Ola,

ich durfte die letzten 6 Monate in Lissabon an der Universidade Catolica Portuguesa studieren. Zu Beginn kann ich nur jedem empfehlen Erasmus zu machen, man lernt nicht nur viele neue Leute aus der ganzen Welt und andere Kulturen sondern auch andere Lehrmethoden und einen anderen Universitätsalltag kennen. Die Universidade Catolica Portuguesa bemüht sich vor allem in den internationalen Kursen (die ich besucht habe) die Studentenanzahl im Kurs gering zu halten, sodass man immer ca. 10-25 Studenten in einem Kurs sind. Für mich war das etwas komplett Neues, da wir am Juridicum meist mehr als 50 Studenten oder mehr in einer Übung sind. Daher waren die Stunden sehr diskussionsreich und nicht nur ein Vortragen des Professors. Ich habe das unheimlich spannend gefunden, vor allem weil wir eine ziemlich zusammengewürfelte Gruppe von internationalen Studenten waren (Schweden, Italienerinnen, Niederländerinnen, Deutsche, Dänen, Belgier,…) und so jeder nicht nur seine Meinung darbringen konnte sondern auch Rechtsansätze und Rechtslösungen seiner Nation miteinbezogen hat. Ferner hatten wir fast nur Blockkurse mit externen Professoren (fast alle aus USA) die wirklich hervorragend auf ihren Gebiet waren. Ich finde das System mit Blockkursen super, da man sich 1-2 Wochen mit dem Thema sehr intensiv beschäftigt (1-2 Stunden pro Tag) und eine Kurs eben in 2 Wochen abgeschlossen hat. Die Universidade Catolica Portuguesa kümmert sich sehr um ihre Erasmusstudenten. Vor allem die Erasmuskoordinatorin ist wirklich nett und man kann sie immer kontaktieren wenn man Probleme hat. Sie hat nicht nur ein offenes Ohr für Fragen und Änderung mit dem Learning Agreement sondern hilft dir auch bei außer universitären Problemen!

Neben der guten Organisation und Qualität der Universität ist vielleicht die Lage der Universität ein kleiner Minuspunkt. Sie liegt nicht im Zentrum Lissabons, sondern relativ weit außerhalb des Zentrums neben sehr befahrenen Straßen. Aber keine Sorge es fährt eine Metro hin. Aber man sollte es sich überlegen ob man lieber zentrumsnähe oder universitätsnähe wohnen will. Mich begeisterte die Stadt und ihre Leute so, dass ich lieber nähe Zentrum lebte und daher ca. 35min zur Uni benötigte.

Nun zum Wohnen: Fast alle meine Studienkollegen hatten sich schon vor der Ankunft in Lissabon eine Wohnung über die Internetseite „uniplaces“ organisiert. Ich wollte das nicht, da man sich für ein Zimmer entscheidet, dass man noch nie in echt gesehen hat und schlussendlich wie sich herausgestellt hat auch überteuert ist. Ich habe daher vor Ort, hauptsächlich über Facebook und über Uniseiten Wohnungen gesucht. Lissabon boomt derzeit sehr und es wahnsinning wie die Preise in den letzten 5 Jahren gestiegen sind. Ich musste 5 Tage suchen, aber hatte Glück,da ich eine relativ günstige Wohnung in einer guten Lage gefunden habe. Sonst gibt es aber schon auch Erasmusorganisationen wie ESN, oder speziell für Lissabon ELL die einem bei der Wohnungssuche helfen.

Zum Schluss kann ich nur meine Empfehlung zu wiederholen. Erasmus ist wirklich eine super Erfahrung und vor allem in Lissabon. Die Nähe zum Meer (wir sind oft nach der Uni zum Strand) der Charme der Stadt, das sehr interessante Programm der Universität und die warmherzigen Portugiesen haben es für mich einzigartig gemacht.